

Purkersdorferin schrieb einen Liebesroman

INTERVIEW / Christiane Winkler veröffentlichte vor kurzem „TOUCH me - Ein sinnlich bunter Lesecocktail“. Mit der NÖN sprach sie über die Entstehung ihres ersten Buches.

VON ERNST SUSICKY

PURKERSDORF / Die Purkersdorferin Christiane Winkler hat kürzlich ihren ersten Roman „TOUCH me - Ein sinnlich bunter Lesecocktail“ heraus gebracht.

NÖN: Frau Winkler, wie kam es zu diesem Buch?

Christiane Winkler: „Durch Zufall. Ich lernte durch ein gemeinsames Hobby im Internet eine Freundin kennen, indem ich ihre Homepage besuchte. Wir wohnen zwar 1000 Kilometer voneinander entfernt, aber wir sind nun seit einigen Jahren fast täglich in Mail-Kontakt. Diese Mails waren von teilweise so genialem Wortwitz, dass wir uns oft schrieben: ‚Daraus sollte man ein Buch machen‘.“

NÖN: Und Sie haben wirklich ein Buch daraus gemacht?

Winkler: „Normalerweise macht man es ja dann nicht. Aber ich habe mich eines Tages spontan hingesetzt und angefangen zu schreiben. Dabei bin ich in eine andere Welt verschwunden, in der ich mich total wohlfühlt habe. Und durch das Schreiben habe ich auch die Kraft gefunden, in meinem realen Leben grundsätzliche Dinge zu ändern.“



Stolz auf ihr erstes Buch: Christiane Winkler.

FOTO: SUSICKY

NÖN: Und Sie haben diese Veränderungen in dem Buch beschrieben?

Winkler: „Sagen wir so: Ich habe es mit einer Portion Fantasie ausgeschmückt und den einen oder anderen Wunschtraum aufleben lassen.“

NÖN: Verraten Sie die Story des Buches?

Winkler: „Nur so viel: Basis der Story sind Pferde und Turniersport. Aber es geht auch um das Ausbrechen aus einem gefestigten Leben in eine ganz andere,

berauschende Welt - in der es um Liebe, Leiden und Leidenschaft geht.“

NÖN: Es ist ja Ihr erstes Buch, wie kam es zur Veröffentlichung?

Winkler: „Die ersten Seiten habe ich aus Spaß einer Jugendfreundin nach Capri geschickt, damit sie was zum Schmunzeln hat. Sie hat diese Seiten - ohne mein Wissen - ausgedruckt und abends zu einem Essen mitgenommen, an dem auch ein sehr netter, älterer Herr teilnahm, von

dem sie wusste, dass er einmal einen Verlag geführt hat. Er hat die Seiten gelesen, war sehr angetan und ließ mir durch meine Freundin ausrichten: ‚Unbedingt weiter machen - guter Stil.‘“

NÖN: Und Sie haben weiter gemacht ...

Winkler: „Ich war sehr überrascht. Ich schrieb weiter und schlüpfte dabei immer in die Rolle der Hauptperson Vivien: Beim Schreiben nahm ich wirklich ihr Leben an. Wenn ich den alten Computer verließ, war ich wieder Hausfrau, Mutter oder Angestellte, was das reale Leben eben gerade verlangte. Ich führte ein Doppelleben. So ähnlich müssen sich Schauspieler fühlen.“

NÖN: Was hat sich seit der Veröffentlichung des Buches geändert, gibt es erste Reaktionen?

Winkler: „Was ich nie gedacht hätte: Andere Autoren schicken mir ihre Werke und fragen mich um meine Meinung. Außerdem gibt es im Internet schon recht viele positive Reaktionen auf mein Buch, was mich natürlich sehr freut. Mein Hauptziel ist es zu unterhalten, den Lesern eine Auszeit zu bieten, zum Träumen und Ausspannen. Dies scheint mir gelungen zu sein.“

NÖN: Gibt es schon eine Idee für das nächste Buch?

Winkler: „Ja, Idee und Titel stehen, 70 Seiten sind fertig. Mein ganz großer Wunsch ist es, für dieses Buch einen heimischen Verlag zu finden.“

„TOUCH me - Ein sinnlich bunter Lesecocktail“ ist im gut sortierten Fachhandel und in der Buchhandlung Mitterbauer in Purkersdorf erhältlich.

weitere Information unter www.christianewinkler.com



schlank und energieeffizient mobil!

Mit 15 Kilo Radl verbrauchen Sie viel weniger Energie als mit 1.000 Kilo Auto.

Unser Tipp:
„Kurzstrecken vom Auto auf das Radl verlagern.“

GEWINNSPIEL!
3 KTM eBikes zu gewinnen!
siehe: www.radland.at

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Logisch mit dem RADL



RADLAND
NIEDERÖSTERREICH